



Aufwertung Silser Schwemmebene, Gemeinde Sils/Segl, Kanton Graubünden

Tourismus und Naturschutz müssen sich nicht widersprechen. Am Silvaplannersee wurde ein Uferabschnitt renaturiert und gleichzeitig ein attraktiver Besuchersteg errichtet.

Unsere Leistungen

Analyse der Natur- und Erholungswerte, Vorschläge für eine ökologische und touristische Aufwertung, Begleitung der Uferrenaturierung und des Baus eines Besuchersteiges, Erstellung von Infotafeln, Finanzierungsgesuche an diverse Stiftungen, Koordination der Planung und Umsetzung.

Auftraggeber

Gemeinde Sils/Segl (GR), Schweizerische Vogelwarte Sempach, Stiftung Pro Lej da Segl

Jahr

2009-2013



Das Projekt im Spannungsfeld zwischen Tourismus und Naturschutz erforderte den Einbezug zahlreicher Akteure. Die Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der Gemeinde Sils/Segl i.E., der Stiftung Pro Lej da Segl und der Schweizerischen Vogelwarte Sempach leistete viel Überzeugungsarbeit. Schliesslich konnte ein verbauter Uferabschnitt von 200 m renaturiert werden. Als wesentlich attraktivere Alternative für den verbauten Uferweg konnte ein rund 250 m langer Fussgängersteg aus einheimischer Lärche errichtet werden. Für die betroffenen Bootsanlegestellen wurde an besser erschlossener Lage und in touristisch bereits stark genutztem Gelände Ersatz geleistet. Bereits brütete die äusserst seltene Zitronenstelze am renaturierten Ufer erfolgreich. Bund, Kanton, Fonds Landschaft Schweiz, Sophie und Karl Binding Stiftung und Paul Schiller Stiftung unterstützten das Projekt finanziell. Das einheimische Gewerbe realisierte die Massnahmen vor Ort. Die Naturkonzept AG koordinierte die Planung, die Finanzierung und die Umsetzung.

